

Europäische Gesellschaft für Gesundes Bauen e.V. EGGBI
Am Bahndamm 16 D 93326 Abensberg

Stadt Nideggen
Herrn Bürgermeister
Marco Schmunkamp
Fraktionsvorsitzende der Stadtparteien und Presse
Schuldirektion

Zülpicher Straße 1
52385 Nideggen

Telefon: 02427/ 809-0
Telefax: 02427/ 809-47

Geschäftsstelle:

**Europäische Gesellschaft für
gesundes Bauen und
Innenraumhygiene –
European Society for healthy building
and indoor air quality e.V. (EGGBI)**
Vereinsregister Freiburg VR 700761

Josef Spritzendorfer
Geschäftsführendes Vorstandmitglied
**Mitglied im Deutschen
Fachjournalistenverband DFJV**
(Redaktion: [www.nachhaltigkeit-
bau.de](http://www.nachhaltigkeit-bau.de))

Am Bahndamm 16
D 93326 Abensberg

[E] beratung@eggbi.eu
[T] +49 (0) 9443 700 169
[F] +49 (0) 9443 700 171

[I] www.eggbi.eu

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende, sehr geehrte Medienvertreter

Wie Sie dem jüngsten TV Bericht (Planet e) [Gift im Klassenzimmer](#) entnehmen können, beraten wir seit Jahren ehrenamtlich Elternvertreter und Lehrer bei Schadstoffproblemen in Schulen.

Mit Entsetzen mussten wir immer wieder feststellen, mit welchen Taktiken

- Schadstoffprobleme bagatellisiert werden
- Beschwerden von Eltern und Lehrern (teilweise mit extrem "Mobbing" derselben) ignoriert
- Messberichte und ärztliche sowie wissenschaftliche Stellungnahmen negiert werden
- Einflussnahme auf lokale Medien bzgl. einer betreiberfreundlichen Berichterstattung stattfindet.

Für unsere weiteren Dokumentationen erfuhren wir auch von langjährig verschleppten Schadstoffbelastungen an Ihrer Schule, welche bereits seit längerem auch eindrucksvoll dokumentiert sind, unter anderem in der Publikation von Hans Ulrich Hill ([Seite 11](#)) "Schadstoffe an Schulen und öffentlichen Gebäuden"

Offensichtlich wurden und werden noch immer über Jahre seriöse Prüfberichte (Bremer Umweltinstitut, Eurofins) die maßgebliche Überschreitungen teilweise extrem toxischer Stoffe, (Styrol; langfristig wirksame Weichmacher) von Schuldirektion und Schulträger aufs sträflichste "ignoriert" und dafür nicht "[unumstrittene](#)" Gutachter herangezogen, die gemessene Werte und deren Toxizität ebenfalls offensichtlich vollkommen ignorierten.

Zu bewerten wäre, welche dauerhaften gesundheitlichen Schäden bei Lehrern und Schülern in diesen Jahren verursacht wurden, und wer dafür nicht nur die moralische, sondern auch die finanzielle Verantwortung zu übernehmen hat.

Selbst die Aussagen international anerkannter Toxikologen wie beispielsweise Professor Kruse (Kiel) der selbst 2011(!) noch dringenden Handlungsbedarf feststellte wurden ignoriert. Auch dessen Aufforderung wurde missachtet – damit sehen wir spätestens(!) seit Vorliegen dieser Stellungnahme den Verdacht der "bewussten Körperverletzung"

Zitat Prof. Kruse:

Aus Gründen der Gesundheitsvorsorge müssen in der Schule Nideggen nachhaltig die Quellen für die Raumluftbelastungen durch **Dichlormethan, Nonylphenol und Essigsäure** gesucht werden, damit dauerhaft die von mir hergeleiteten Toleranzwerte unterschritten werden. Erst dann liegen unbedenkliche Raumluftbelastungen vor.

Unabhängig von den gesetzlichen Fürsorgepflichten zum Schutz der Gesundheit des Arbeitnehmers (<http://www.eggbi.eu/beratung/rechtliche-grundlagen-fuer-wohngesundheit/#c489>)

finden wir aber vor allem die gesundheitliche Langzeit-Belastung von Kindern, deren damit verbundene auch psychische Belastung (auch deren Eltern) für eine eklatante Verletzung der Verantwortung von Schulleitung und Schulträger.

Aber auch die Verschleppung seit Bekanntwerden der Probleme (und damit vermutliche Verjährungsfrist) einer definitiven Verursacherfeststellung (Planer, Verarbeiter und Produkthehersteller verstießen ja offensichtlich gegen maßgebliche Gesetze zum Schutz der "Wohngesundheit" und Raumhygiene)

<http://www.eggbi.eu/beratung/rechtliche-grundlagen-fuer-wohngesundheit/>

stellt aus unserer Sicht einen "Rechtsverstoß" dar,

da auch die bisherigen und unverzichtbaren künftigen Prüf- und Sanierkosten vermutlich nicht mehr entsprechend Bauordnung, Bauprodukteverordnung, Produktsicherheitsgesetz, bürgerlichem Gesetzbuch, (Strafgesetzbuch?) Produktsicherheitsgesetz, diesen Verursachern angerechnet werden können, **sondern vom Steuerzahler zu tragen sein werden**. Auch hier sollten die Verantwortlichen von Schule und Stadt Stellung nehmen.

Für unsere Dokumentation bitten wir
Schulleitung und Stadt

um Stellungnahmen zu den Fragen:

- Welche kurzfristigen Maßnahmen sind geplant, um die Belastungen definitiv abzustellen ([Lüftung ist keine Alternative!](#))
- gibt es Überlegungen zur Schadensgutmachung gegenüber betroffenen Lehrern und Jugendlichen (u.a. hormonelle Spätschäden [durch Weichmacher](#)) für möglicherweise inzwischen dauerhafte Gesundheitsbeeinträchtigung - ich verweise auch auf eine MCS geschädigte Lehrerin, der auf Grund nicht nachvollziehbarer Gutachten eine "Berufserkrankung" verweigert wurde (<http://www.eggbi.eu/beratung/mcs-multiple-chemikaliensensitivitaet/#c719>)
- werden für weitere Untersuchungen nur mehr solche Gutachter, Ärzte beauftragt, die mit den Betroffenen gemeinsam ausgewählt werden: (<http://www.eggbi.eu/beratung/produktinformationen-guetezeichen/bagatellisierung-von-messergebnissen-bei-schulen-und-kitas/#c836>)
- werden die Verantwortlichen für jahrelange Nichtbeachtung von Hinweisen und Warnungen von Eltern und Lehrern zur Verantwortung gezogen?

Leider haben wir erst heute auf Grund des ZDF Berichtes von einem Pressevertreter weitreichende Hinweise auf die heutige Veranstaltung sowie Unterlagen zu diversen Untersuchungen und deren Bewertung in der Vergangenheit erhalten, um eine umfassendere Stellungnahme unsererseits und noch gezieltere Fragestellungen vorlegen zu können – gerne geben wir aber auch den Verantwortlichen vor entsprechenden Publikationen die Möglichkeit, zu möglicherweise ungerechtfertigten Vorwürfen Stellung zu nehmen.

Wir fänden es aber wünschenswert, wenn bereits heute möglicherweise seitens der Teilnehmer der Veranstaltung die aufgelisteten Fragen ebenfalls bereits gestellt würden.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Spritzendorfer
keine Unterschrift da per Mail versandt

Weiterführende Links

- [Auflistung von "Schadstoffbelastungen" in Schulen und Kitas](#)
- [EGGBI Statement Umwelterkrankungen und Umweltmedizin](#)